

Eislaufclub Küssnacht: Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb auf der Kunsteisbahn Küssnacht

Stand: 1. November 2020

Ziel:

- Ausdehnung und Ansteckung von Covid-19 verhindern
- Schutz aller Personengruppen im Trainingsbetrieb
- Gewährleistung der Nachverfolgung der Kontakte
- Alle Mitglieder, Athleten, Trainer, Monitore und Eltern kennen das Schutzkonzept und halten sich an die Vorgaben
- Die Verhaltensregeln des BAG, von Swiss Olympic sowie die Kunsteisbahn Küssnacht (KEK) werden eingehalten

1. Keine Trainingsteilnahme in den folgenden Fällen

- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen die Sportanlagen NICHT betreten und NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab. Eine bestätigte Covid-19 Erkrankung muss der Coronaverantwortlichen des Clubs (cornelia.diener@hotmail.com) baldmöglichst mitgeteilt werden.
- Keine Trainingsteilnahme, falls eine Person im gleichen Haushalt positiv auf Covid-19 getestet ist. Dies muss der Coronaverantwortlichen des Clubs mitgeteilt werden.

2. Allgemeine Maskenpflicht

- Es gilt eine generelle Maskenpflicht auf dem gesamten Areal der Kunsteisbahn Küssnacht (KEK)
- Die Masken müssen auch in den Kursen auf und neben dem Eis getragen werden von
 - allen Trainern und Kursleitern (während Clubkursen und Kadertrainings).
 - den erwachsenen Teilnehmern in den Erwachsenenkursen.
 - den Teilnehmern in den Sternli- und Sternliplus Kursen, falls sie 12 Jahre und älter sind.
- Während des öffentlichen Eislaufes gilt gemäss KEK Schutzkonzept eine Maskenpflicht für Personen ab 12 Jahren. Bei geringer Auslastung können Ausnahmen gemacht werden.
- Training der Kaderathleten:
 - Trainings auf dem ECK Eis können ohne Masken (für Athleten) durchgeführt werden.
 - Bei Off-Ice Trainings im Ballettraum und Innenräumen und wo die Minimalabstände von 1.5 m nicht eingehalten werden können, müssen die Athleten Masken tragen.
 - Die Eistanzer müssen während des Trainings diesen Abstand von 1.5m NICHT einhalten (gemäss Vorgaben von Swiss Ice Skating).
 - Beim Training auf dem öffentlichen Eis gelten die Regeln des KEK Schutzkonzeptes (siehe oben).

3. Hygiene- und Verhaltensregeln

- Alle Athleten und Trainer waschen sich regelmässig vor und nach dem Training die Hände oder reiben sich diese korrekt mit den Händedesinfektionsmitteln ein.
- In allen ECK Garderoben sowie bei den Eingängen stehen Händedesinfektionsmittel zur Verfügung. Die ECK Garderoben werden zudem einmal täglich an den kritischen Stellen desinfiziert (Türfallen, Oberflächen).
- Jeder Athlet hat sein eigenes Trainingsmaterial (z.B. Matten, Springseil, Gewicht, etc.) und Trinkflasche mit dabei. Es dürfen keine Kleider oder Trainingsmaterial untereinander ausgetauscht werden.
- Den Weisungen des KEK Personal ist strikt Folge zu leisten.
- Die allgemeine Maskenpflicht (mit den oben definierten Ausnahmen) ist von allen strikt einzuhalten, auch in den Garderoben und auf dem Weg zum und vom Eis. Athleten, welche sich nicht an diese Regeln halten, werden verwarnet und können nach Hause geschickt werden.

4. Garderoben

- Die Garderoben für Kaderathleten und Clubkursteilnehmer sind strikt getrennt.
- Kaderathleten: getrennt nach Trainingsgruppen, Zutritt nur für Läufer (keine Eltern, ausser Ballettgarderobe des Minikaders).
- Clubkurse: Teilnehmer kommen in Eislaufkleidung und ziehen sich draussen oder in den öffentlichen Garderoben die Schlittschuhe an. Bei Benutzung der öffentlichen Garderoben gelten die Richtlinien der KEK.
- Der Garderobenaufenthalt ist so kurz wie möglich zu halten.
- Kursleiter und Monitore benutzen die öffentlichen KEK Garderoben.

5. Warm-up/Off-Ice

- Der Kraftraum steht momentan nicht für Off-Ice Trainings zur Verfügung.
- Es können keine Off-Ice Trainings oder Warm-up in der Eishalle oder dem Vorraum der Eishalle durchgeführt werden.
- Ausnahme ist die Rotationsmaschine in der Eishalle: diese kann unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes ohne Masken von den Kaderathleten benutzt werden. Der Trainer trägt immer eine Maske.
- Das individuelle Warm-Up kann draussen neben dem Aussenfeld unter Einhalten der Sicherheitsabstände durchgeführt werden. Bei schlechtem Wetter können die Kaderathleten fürs Warm-up in die Autoeinstellhalle ausweichen.

6. Präsenzlisten

- Von jedem Training müssen Präsenzlisten geführt und 2 Wochen aufbewahrt werden, um eine Nachverfolgung zu gewährleisten.
- Kaderathleten: notieren für jedes Eistraining (in Lektion sowie Training alleine) die Anfangs- und Endzeiten. Für Off-Ice Trainings führen Trainer eine Präsenzliste.
- Clubkurse: die Trainer/Moniteurs führen von jedem Clubkurs eine lückenlose Präsenzliste. Aus diesem Grund können keine Gruppen abgetauscht werden und müssen alle Kursteilnehmer pünktlich zu Kursbeginn auf dem Eisfeld sein.

7. Verantwortlichkeiten

- Kaderathleten:
 - Kunstlauf: Chafik Besseghier (chafikbesseghier@gmail.com)
 - Eistanz: Cornelia Leroy (cornelia.diener@hotmail.com)
- Club- und Ferienkurse: Beatrice DalBalcon (kinderkurse@eckuesnacht.ch)
- Coronaverantwortliche des Clubs: Cornelia Leroy (cornelia.diener@hotmail.com)

Eislaufclub Küsnacht (ECK)

Küsnacht, den 1. November 2020